

Rechnung von Richard Langenbach

RICH. LANGENBACH

EMMERZHAUSEN, den 10. Februar 1906.
BEI DAADEN

Herr n Karl Will

in DAADEN.

Für den mir persönlich gütigst erteilten Auftrag
bestens dankend, beehre ich mich, Ihnen dessen sorgfältigste Ausführung anzudeuten und nachstehend
Rechnung zu erteilen, für deren Betrag von

161 Mark 20 Pfg.

Sie mich erkennen wollen.

Ihnen meine Dienste bei fernem Bedarf bestens empfohlen haltend, zeichne

hochachtungsvoll

Fol. 113 b.

RECHNUNG

R. L.

Nr

Sandte Ihnen für Ihre Rechnung ~~und Gefahr per~~
durch Spediteur Knautz:

1 Harmonium Nußbaum, 2 Spiele, 4 Oktaven, 9 Register

mit Vox Humana netto

M 160 --

Fracht für Rücksendung der leeren Kiste und Spedition "

1 20

M 161 20

Auf obigen Betrag
aufzig Mark
empfangen.
d. den 22/7. 06
R. Langenbach

Auf obigen Betrag
aufzig Mark empfangen.
Emmerzhause, den 10/9. 06.
R. Langenbach
den Rest mit einundzwanzig
Mark empfangen.
d. den 23. 9. 06
R. Langenbach

Reklamationen werden nur innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Waren berücksichtigt.
Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung: Emmerzhause.

20908

Original Rechnung von Richard Langenbach aus dem Jahre 1906.

Dokument: Archiv Marc Rosenkranz, Emmerzhause